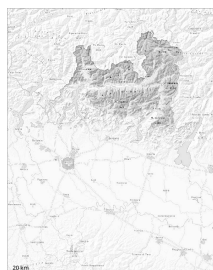


Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 26.12.2025



Neuschnee



Waldgrenze



Altschnee



Im Tagesverlauf wird in den Hauptniederschlagsgebieten oberhalb von rund 800 m die Gefahrenstufe 2, "mäßig" erreicht.

Der Neuschnee liegt oft auf grobkörnigem Altschnee. In der Schneedecke sind an windgeschützten Schattenhängen heikle Schwachschichten vorhanden.

Die Lawinen sind vereinzelt mittelgroß und teils schon von einzelnen Wintersportlern auslösbar.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

Etwas Neuschnee und die meist kleinen Tribschneeansammlungen sind v.a. an steilen Nord-, Nordost- und Nordwesthängen oberhalb von rund 2300 m schlecht mit dem Altschnee verbunden.

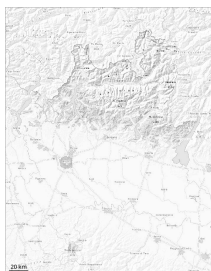
Im unteren Teil der Altschneedecke sind in schattigen, windgeschützten Lagen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. In tiefen und mittleren Lagen liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Tendenz

Es fällt verbreitet etwas Schnee. Der Neuschnee und die meist kleinen Tribschneeansammlungen liegen an den Expositionen Nord über Nordost bis Nordwest oberhalb von rund 800 m auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche.



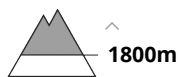
Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 26.12.2025



Altschnee



Neuschnee ist die Hauptgefahr.

Neuschnee oberhalb von rund 800 m. In der Schneedecke sind besonders an Schattenhängen störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.1: bodennahe schwachschicht

Der Neuschnee liegt oft auf grobkörnigem Altschnee. Einzelne Gefahrenstellen liegen in schattigen, windgeschützten Lagen. Es liegt für Schneesport meist zu wenig Schnee.

Tendenz

Es fällt verbreitet etwas Schnee. Der Neuschnee und die meist kleinen Tribschneeansammlungen liegen an den Expositionen Nord über Nordost bis Nordwest oberhalb von rund 800 m auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche.

